

**Inhaltsübersicht**

*Bernard R. Ruf*  
**Virusinfektionen: Die immer neue Herausforderung** 2

*R. Allwinn und H. W. Doerr*  
**Virale Infektionen des Respirationstraktes** 4

*Ralf Wagner*  
**Neuraminidase-Inhibitoren** 6

*W. Böhmer*  
**Infektiologisches Qualitätsmanagement** 8

*Annette Pohl-Koppe*  
**Ambulant erworbene Pneumonien im Kindesalter** 12

*Peter Wutzler*  
**Varizellen** 14

*Tomas Jelinek*  
**Das TropNetEurop** 18

*Ch. Trautwein und M. P. Manns*  
**Therapie der chronischen Hepatitis B-Infektion** 20

*Jürgen K. Rockstroh*  
**Therapie der Hepatitis C bei HIV-infizierten Patienten** 23

*St. Schubert*  
**Kenntnisstand und Schutzverhalten hinsichtlich HIV/AIDS** 25

*Martina Sester*  
**Neue Testmethode: HIV-spezifische CD4 und CD8 T-Zellen unter HAART** 26

**Technologien für Routine-Nukleinsäurediagnostik** 28

*Rudolf Schosser*  
**NeisVac-C™** 29

**Für Sie referiert** 30

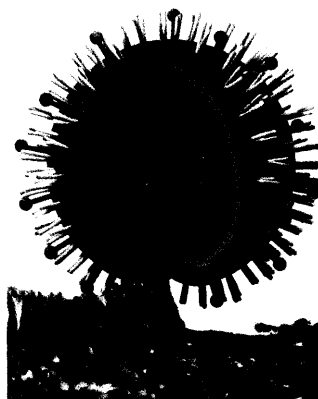
**Impressum** 36

**Unser Beitrag zum Fortschritt ...** 41

**Zum Titel**

Die oberflächliche Zellschicht der Bronchialschleimhaut wird bei einer Influenza-Infektion nahezu vollständig zerstört.

Titelgestaltung:  
 Frank Geisler, BMV  
 Motiv:  
 Influenzavirus Zeichnung, Lungenepithel intakt/geschädigt  
 GlaxoSmithKline



Weitere Informationen unter:  
 www.ketek-info.de oder  
 Tel.: 069 52 20 44

**Ketek® 400 Filmtabletten**

**Wirkstoff:** Telithromycin (verschreibungspflichtig). **Zusammensetzung:** 1 Filmtablette Ketek enthält 400 mg Telithromycin. **Sonstige Bestandteile:** Maisstärke, Mikrokristalline Cellulose, Povidon K25, Croscarmellose-Natrium, Magnesiumstearat, Laktose-Monohydrat, Talkum, Macrogol 8000, Hypromellose 6 cp, Titan-dioxid (E 171), Eisenoxidhydrat (E 172), Eisen(III)-oxid (E 172). **Anwendungsgebiete:** Patienten ab 18 Jahren: Akute Exazerbation der chronischen Bronchitis; leichte bis mittelschwere ambulant erworbene Pneumonie; akute Sinusitis. Patienten ab 12 Jahren: Tonsillitis/Pharyngitis durch betahämolyisierende A-Streptokokken (hier wenn Betaaktam-Antibiotika nicht geeignet). **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Telithromycin, Makrolide oder einen sonstigen Bestandteil. Gleichzeitige Anwendung von Cisaprid, Mutterkornalkaloiden, Pimozid, Astemizol, Terfenadin; gleichzeitige Einnahme von Ketek mit Simvastatin, Atorvastatin und Lovastatin (die Behandlung mit diesen Arzneimitteln muss während der Einnahme unterbrochen werden); siehe auch Fachinformation, so Kap. 4.5. Keine Anwendung bei Patienten mit angeborenem QT-Syndrom in der (Familien-) Anamnese (sofern nicht durch EKG ausgeschlossen) und Patienten mit bekannter, erworbener QT-Intervallverlängerung. Keine Anwendung in der Stillzeit. Strengste Indikationsstellung in der Schwangerschaft. **Nebenwirkungen:** Diarrhö, Übelkeit, Erbrechen, Bauchschmerzen, Blähungen, Anstieg der Leberenzyme, Schwindel, Kopfschmerzen, Geschmacksstörungen, Vaginalmykose, Verstopfung, Appetitlosigkeit, orale Candida-Infektionen, Stomatitis, Schläfrigkeit, Schlaflosigkeit, Nervosität, Eosinophilie, verschwommenes Sehen, Rash, Urtikaria, Juckreiz, Flush, Palpitationen, cholestatischer Ikterus, Parästhesien, Ekzeme, Vorhoffarrhythmie, Hypotonie, Bradykardie; Einzelfälle: Pseudomembranöse Kolitis, Hepatitis, Erythema multiforme, Parosmie, Gesichtsoedem, Muskelkrämpfe. Nebenwirkungen können die Fähigkeit zum Ausführen bestimmter Tätigkeiten beeinträchtigen. **Dosierung:** Erwachsene sowie Patienten ab 12 Jahre: täglich 1 x 2 Tabletten (einmal täglich 2 Ketek® 400 mg Filmtabletten). **Handelsformen:** (N1)-Packungen für 5 und 7 Tage, (N2)-Packung für 10 Tage sowie Krankenhauspackung. **Gekürzte Angaben** - vollständige Informationen entnehmen Sie bitte der Fach- bzw. Gebrauchsinformation, die wir Ihnen auf Wunsch gerne zur Verfügung stellen. Stand: August 2001. AV 408 01 195. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Aventis Pharma S.A.; 20, Avenue Raymond Aron; F-92160 Antony; Frankreich. **Postanschrift:** Aventis Pharma Deutschland GmbH, Postfach 1109, D-65796 Bad Soden /Ts.

\* Das erste Antibiotikum aus der neuen Klasse der Ketolide.

